

BETRIEBSANLEITUNG

Elektrische Bodensäge GSA25Ls

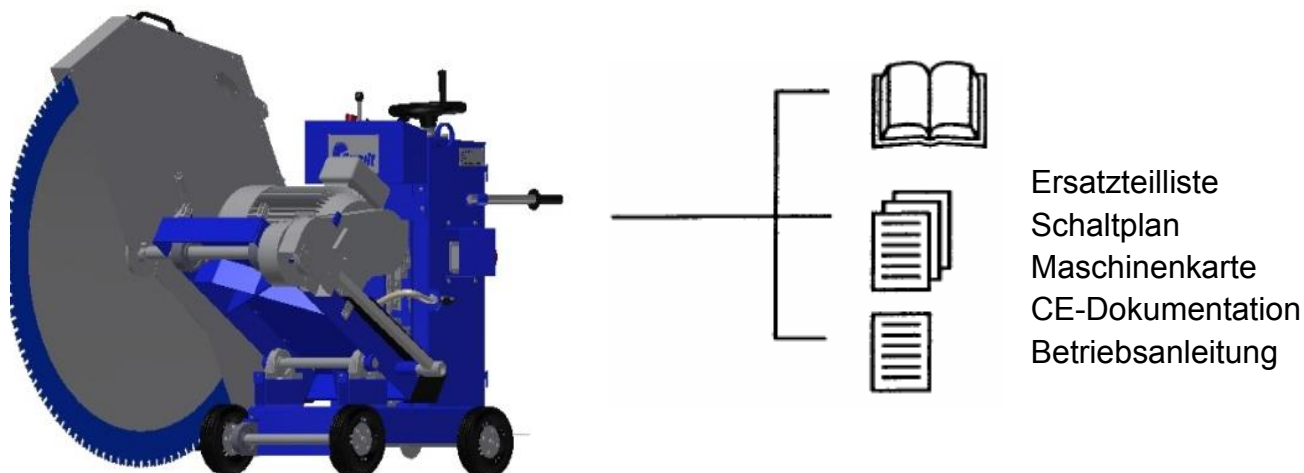
A2013



Elektrische Bodensäge GSA



Mit der Maschine werden die folgenden Dokumente ausgeliefert. Diese sollten von allen Personen, welche die Maschine bedienen, gelesen und verstanden werden.



Ersatzteilliste
Schaltplan
Maschinenkarte
CE-Dokumentation
Betriebsanleitung

1.0 Technische Informationen:

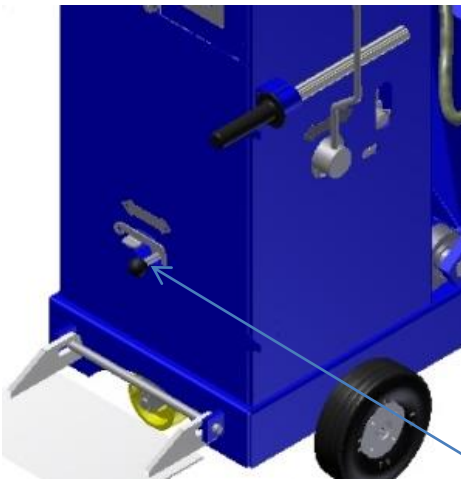
Technische Angaben	GSA25(LS)
Motorleistung	18,5 kW / 20 PS
Elektrizität	400/690 V
Blattschutz	Ø 1000 Ø1200 mm
Schnitttiefe (maximal)	520 mm
Sägeblattachse	980 U/min
Blattflansch-Verbindung	Ø 25,4 oder 60 mm
L x B x H	1000 x 630 x 1000 mm
Gewicht	385 kg

Das GSA-Modell ist eine „halbautomatische“ elektrische Bodensäge mit automatischer, regulierbarer Zufuhreinrichtung und manuellem Durchführungssystem.

- Schneidblattkapazität der Standardversion zwischen Ø800 und maximal Ø1000
- Schneidblattkapazität des LS-Modells (Niedriggeschwindigkeit) zwischen Ø800 und maximal Ø1200

1.1 Wichtige Informationen

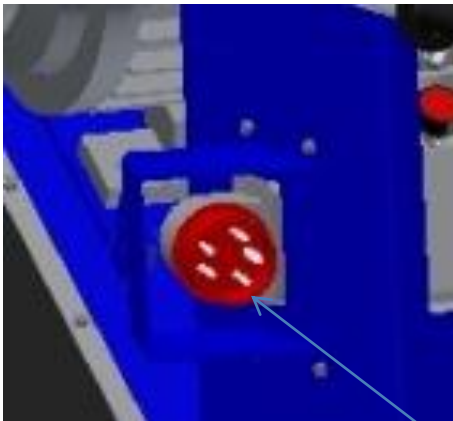
Bei Anlieferung der Maschine sind die Räder im Transportmodus arretiert.



Radsperrre

Das automatische Zufuhrsystem ist aktiv, wenn sich die Radsperrre rechts befindet. In diesem Fall sind die Räder gesperrt und dienen zur Sicherheit/zum Transport. Um die Handzuführung einzuschalten und dabei die Räder zu entsperren, drehen Sie den Griff nach links. Befindet sich der Griff rechts, kann die Maschine nicht bewegt werden, es sei denn der Strom ist eingeschaltet.

Radsperrgriff
Griff für Verstellgetriebeanschluss/Fahrmotor



Stromversorgungsanschluss

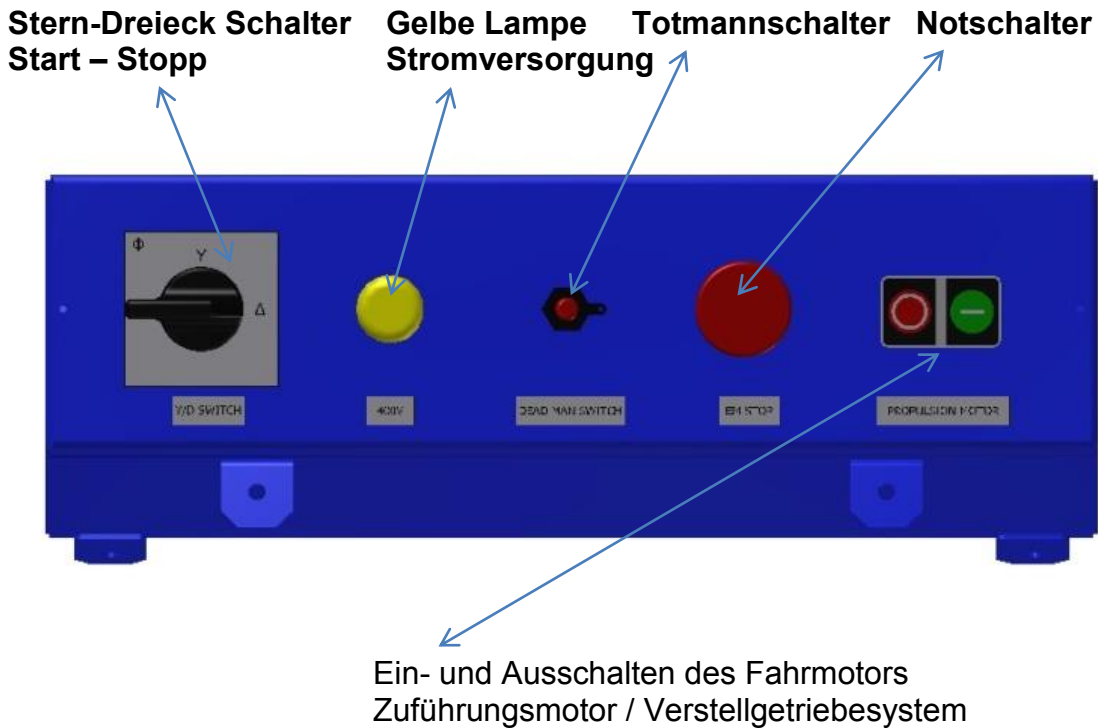
Verbinden Sie das Stromkabel (400 V/32 A) mit dem Eingangsstecker.

Die Betriebsleuchte auf dem Display/Bedienfeld leuchtet gelb auf, sobald die Stromversorgung korrekt angeschlossen ist.

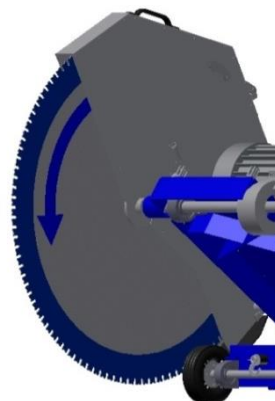
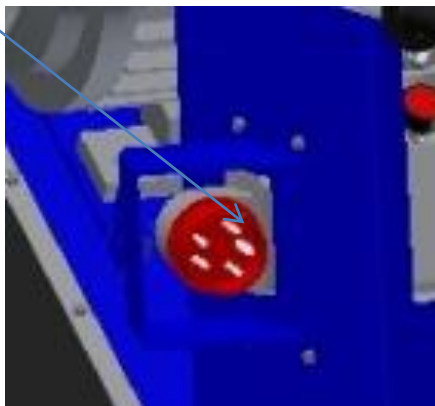
Netzstecker – Stecker mit 5 Kontakten und Umkehrschalter

2.0 Elektrisches System – Schaltkasten

- Elektroangaben/Schaltplan befinden sich innerhalb des Schaltkastens, und werden auch mit der Maschine in Papierform ausgeliefert.



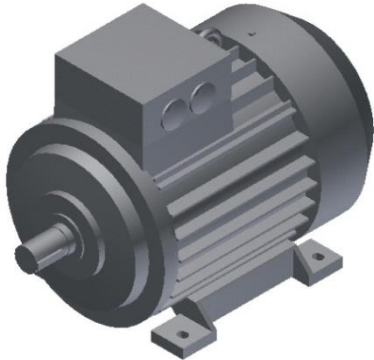
Änderung der Blattrichtung: Der Umkehrschalter befindet sich innerhalb des Netzsteckers



WARNUNG:

Führen Sie niemals Arbeiten am elektrischen System aus, ohne sich zu vergewissern, dass der Stecker der Maschine gezogen ist.

2.1 Elektromotor



- E-Motor 15,0 kW (20 PS)
- 3 Phasen
- 1450 U/min
- Stromversorgung 400/690 V
- 50 Hz
- Drehmoment 124 Nm
- IE 2 Elektroantrieb – Grüne Linie

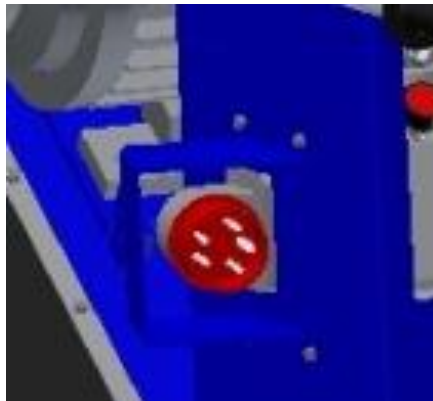
Halten Sie den Motor stets sauber, um eine größtmögliche Leistung zu erzielen. Zu viel Staub und Betonschlacke können zu einer Verringerung der Kühlung und damit zu Überhitzung führen.

3.0 Bedienung des Schaltkastens:

Testvorgänge für Ein- und Ausschalten:



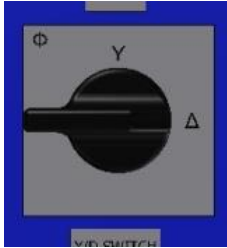
- Kein Werkzeug/Diamantsägeblatt ist an der Blattachse befestigt
- Der bewegliche Rahmen ist auf die niedrigste Stufe eingestellt
- Stehen Sie immer hinter der Maschine, wenn Sie die Säge testen oder benutzen.



- Schließen Sie die Stromversorgung an den Eingangsstecker an.

- Die gelbe Leuchte auf dem Bedienfeld leuchtet auf.
- Stellen Sie sicher, dass Sie ein Sicherheitskabel mit unbeschädigtem Stecker verwenden.
- Ziehen Sie den Notschalter in die Betriebsstellung. Drehen Sie ihn nach rechts.
- Der Umkehrschalter befindet sich innerhalb des Steckers. Zur Änderung der Phasenrichtung drehen Sie den Schalter im Stecker.

Der Stern-Dreieck-Schalter (Y/D-Schalter) hat drei Stellungen:



- 0 Ausgangsstellung
- Y Motorstart
- Δ Arbeitsstellung – alle 3 Phasen, maximale Leistung

3.0 Testvorgang

- Drehen Sie den Stern-Dreieck-Schalter in die Stellung (Y), um die Maschine zu starten. Belassen Sie den Schalter in dieser Stellung. Warten Sie 5–6 Sekunden, bis der Motor seine maximale Geschwindigkeit erreicht hat.
- Drehen Sie den Stern-Dreieck-Schalter auf das Dreieck (Δ) – die Arbeitsstellung. Lassen Sie den Motor etwas laufen. Vergewissern Sie sich, dass alles einwandfrei funktioniert.
- **Achten Sie darauf, in welche Richtung Motor und Sägeblattachse laufen.**
- Drehen Sie den Stern-Dreieck-Schalter wieder auf die Stellung 0. Der Motor hält an.
- Starten und stoppen Sie die Säge immer über diesen Vorgang. Der Notschalter sollte ausschließlich in einer Notsituation verwendet werden.

Überprüfung des Notschalters

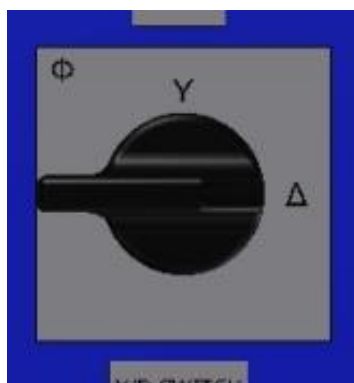


Roter Knopf – NOTHALT

Um den Notschalter zu testen, starten Sie die Maschine. Sobald die Maschine läuft, drücken Sie auf den Notschalter. Die Maschine sollte sofort anhalten. In diesem Fall ist der Notschalter voll funktionsfähig.

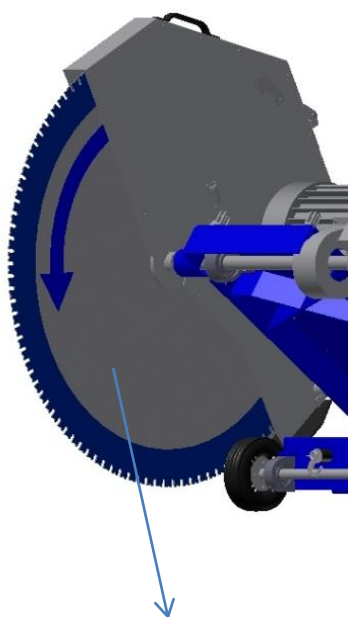
Sollten bei diesem Test irgendwelche Probleme auftreten, holen Sie Hilfe. Öffnen Sie nicht das elektrische System. Ein Berühren der Einzelteile innerhalb des elektrischen Systems kann zu schweren Schäden führen.

Stern-Dreieck-Schalter



Benutzen Sie stets den Stern-Dreieck-Schalter für START und STOP
Benutzen Sie zum Stoppen des Motors nicht den Notschalter

4.0 Korrekte Rotationsrichtung des Motors



Die Sägeblattachse muss immer vorwärts laufen.

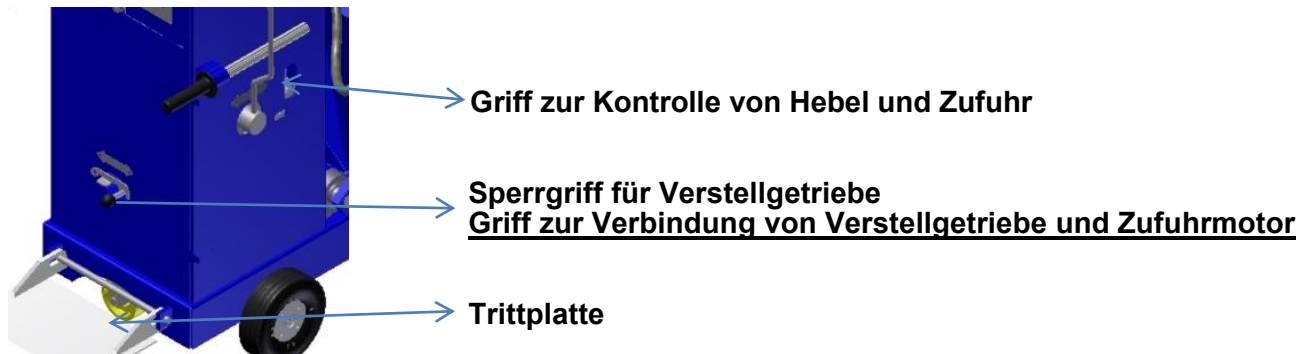


Der Phasenschalter befindet sich innerhalb des Steckers.

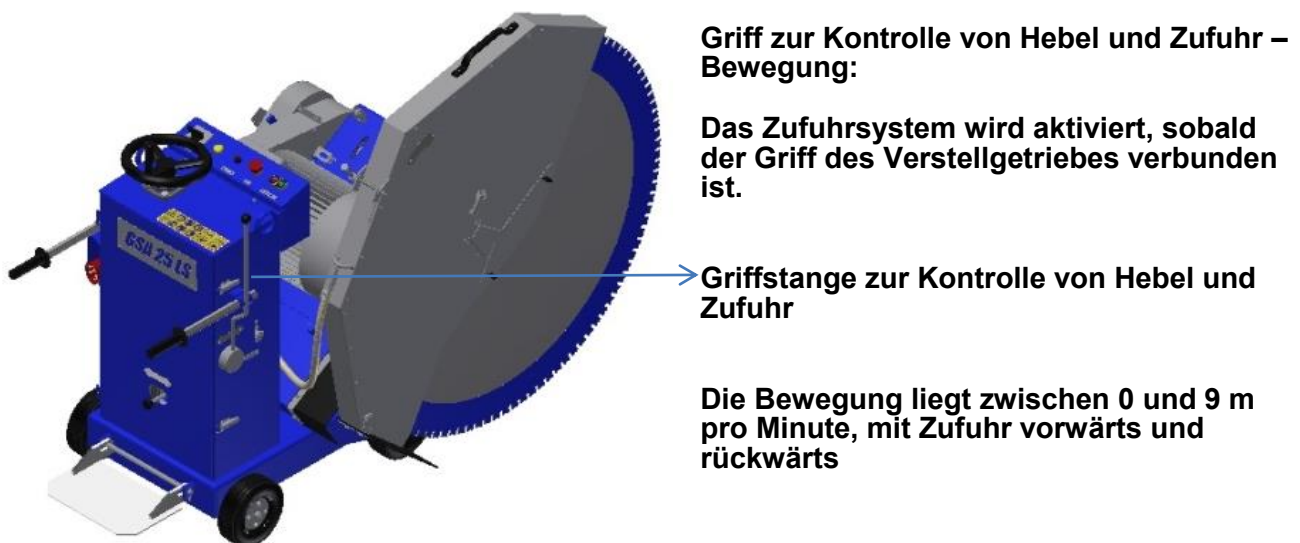
Jeder Schritt des Ein- und Ausschaltvorgangs ist durchzuführen, sobald die Maschine an einen neuen Ort gebracht wird.

Drücken Sie auf den Einschaltknopf am Schaltkasten, um das hydrostatische Zufuhrsystem zu starten.

Stehen Sie auf der Trittplatte hinter der Maschine, um den nötigen Druck auf das hintere Rad auszuüben. Schieben Sie den Bediengriff vorwärts oder rückwärts, je nach gewünschter Richtung.



Zufuhrsystem vorwärts und rückwärts



6.0 Wartung des automatischen Zufuhrsystems

Das elektrische hydrostatische Geschwindigkeitsverstellgetriebe und das Zufuhrsystem bilden eine Einheit aus drei Grundkomponenten: Elektromotor, hydrostatisches Verstellgetriebe und Spiralgetriebe.



Bei Lieferung ist die Geschwindigkeitskontrolle auf einen korrekten Grenzwert eingestellt. Ändern Sie diesen nicht!

Bei Lieferung ist die hydrostatische Einheit mit Öl gefüllt, getestet und sofort zur Benutzung bereit.

Im Prinzip handelt es sich hierbei um ein geschlossenes System, das auf 200 Betriebsstunden vor einem Ölwechsel ausgerichtet ist.

Es ist jedoch empfehlenswert, den Ölstand über das Sichtfenster zu prüfen und falls nötig nachzufüllen. Der Nachfüllstutzen befindet sich außerhalb des Rahmens.

Ölwechsel: Nehmen Sie den Deckel ab. Öffnen Sie den Abflusshahn, um das alte Öl abzulassen. Füllen Sie frisches Öl laut Empfehlung nach.

**Empfohlene Ölsorte:
Esso INVAROL EP 46 - 0, 7 L**

Werkseitig wird die Maschine ausgeliefert mit:

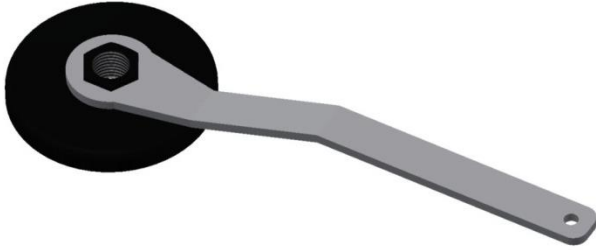
- CE-Dokumentation / Zertifikat
- Ersatzteilliste
- Bedienungsanleitung
- Schaltplan
- Maschinenkarte
- Informationen zum Verstellgetriebe VARSPE - K2.

Wir empfehlen das Handbuch für das Verstellgetriebe/Zufuhrsystem zusammen mit dem allgemeinen Handbuch „Problembehebung und Wartung“ aufzubewahren. Dieses liegt bei.

Sprachen: I – GB – F – D – E



7.0 Anbringung der Werkzeuge mit Sechskant-Flanschen.



Sechskantschlüssel



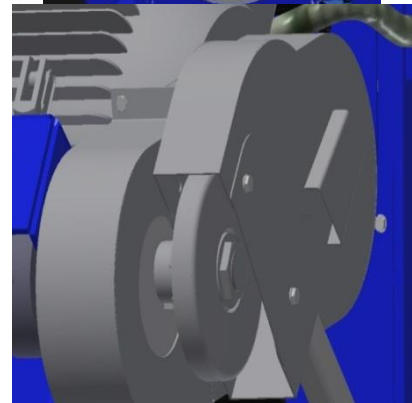
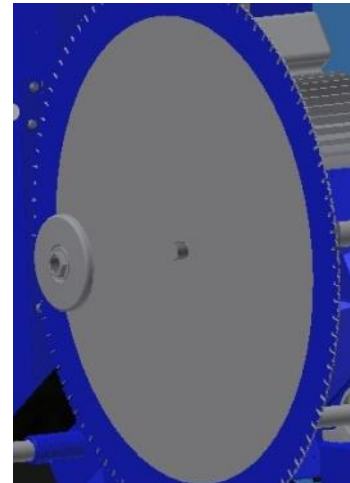
Sechskant-Blatt-Flansch Ø140
Rechte Seite linkes Profil
Linke Seite rechtes Profil

Die GSA-Modelle verfügen über unser neues Sechskant-Flansch-System. Alle GSA-Modelle haben die gleiche Größe – Ø140 Flansche. Innerhalb des Rahmens finden Sie den Sechskantschlüssel. Beachten Sie bitte:

- Die Blattflansche haben unterschiedliche Profile
- Rechte Seite linkes Profil
- Linke Seite rechtes Profil

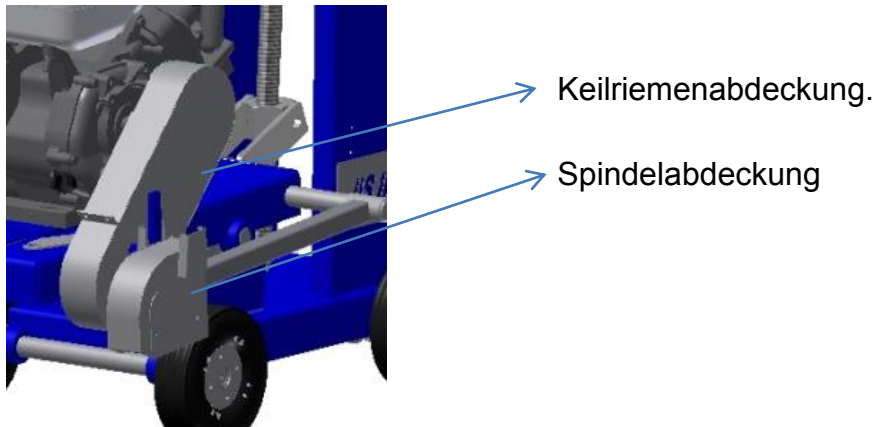
- Das Blatt ist korrekt auf der Achse montiert
- Die Stromversorgung ist korrekt angeschlossen
- Alle Abdeckungen sind angebracht
- Befestigen Sie den Totmannschalter am Körper
- Der Totmannschalter unterbricht alles und stoppt die Maschine, falls etwas mit Ihnen als Bediener passiert. Zu Ihrer eigenen und anderer Sicherheit empfehlen wir dies grundsätzlich vorzunehmen

- Schalten Sie die Säge mittels des Stern-Dreieck-Schalters ein
- Das Y steht für den Motorstart
- Warten Sie 5–6 Sekunden, bevor Sie in die Δ -Position schalten – alle 3 Phasen
- Der Motor läuft nun korrekt
- Beginnen Sie mit dem Sägevorgang
- Drücken Sie das Sägeblatt in den Beton
- Die Säge hat eine maximale Schnitttiefe von 320 mm

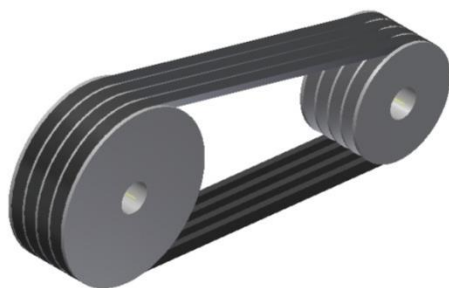


8.0 Kontrolle des Keilriemens

- Entfernung – Abnahme der Keilriemenabdeckung.



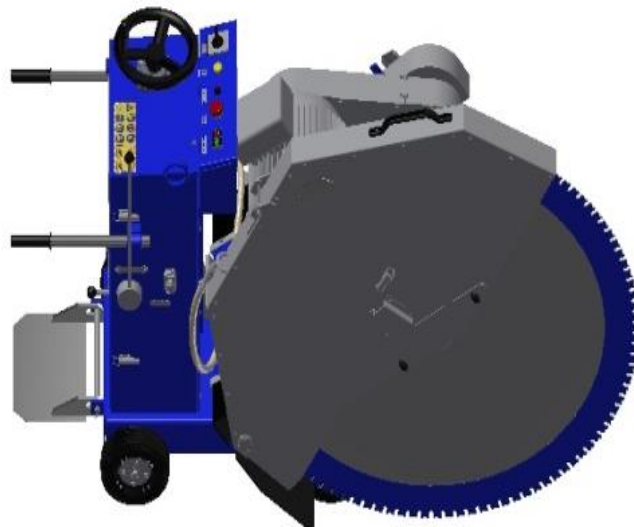
- Überprüfen Sie die Keilriemen nach dem ersten Tag, und ziehen Sie diese bei Bedarf nach.
- Überprüfen Sie die Keilriemen regelmäßig. Lose Keilriemen verringern Leistung und Drehmoment der Sägespindel.
- Reißt ein Keilriemen, so wechseln Sie alle aus.



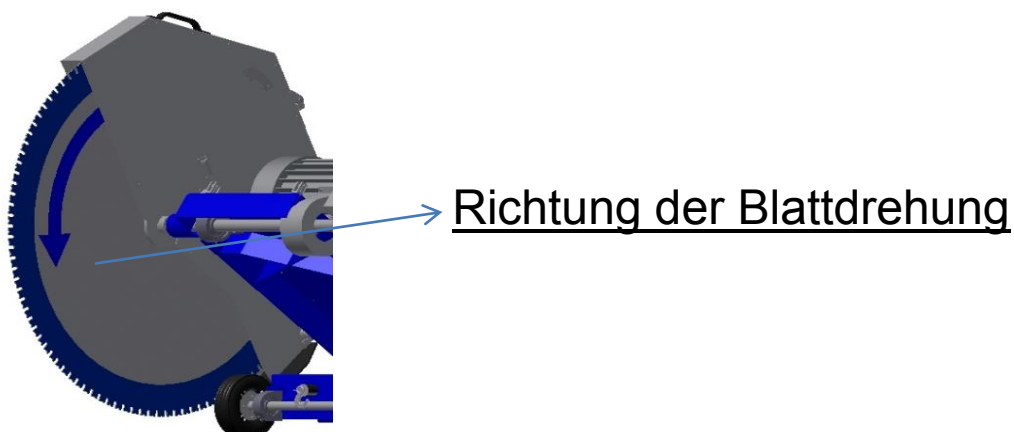
Beim Wechseln der Keilriemen achten Sie darauf, dass Spindel, Rolle und Motor richtig ausgerichtet sind. Die fehlende Ausrichtung führt zu Abnutzung der neuen Keilriemen. Ziehen Sie die Keilriemen auf einen Druck = 1 cm

9.0 Schneiden mit dem GSA:

- Befolgen Sie jedes Mal den Testvorgang.
- Überprüfen Sie die Drehrichtung der Sägeblattachse.
- Verbinden Sie das Werkzeug (Blatt) mit der Blattachse.
- Gehen Sie sicher, dass alle Abdeckungen intakt und an der Säge befestigt sind.
- Bedienen Sie die Säge nicht, wenn eine Abdeckung fehlt.
- Gehen Sie sicher, dass die Oberfläche (der Boden) frei von Schlacke, Schmutz, Steinen usw. ist.
- Vergessen Sie nicht, den Totmannschalter am Körper zu befestigen.
- Halten Sie sich an alle notwendigen Sicherheitsvorschriften (siehe unten).
- Beginnen Sie den Sägevorgang.



Vor Anbringung eines Werkzeugs stellen Sie sicher, dass Sie den Testvorgang durchgeführt haben und dass Sie wissen, in welche Richtung sich die Achse dreht (nach dem Bild im Uhrzeigersinn).

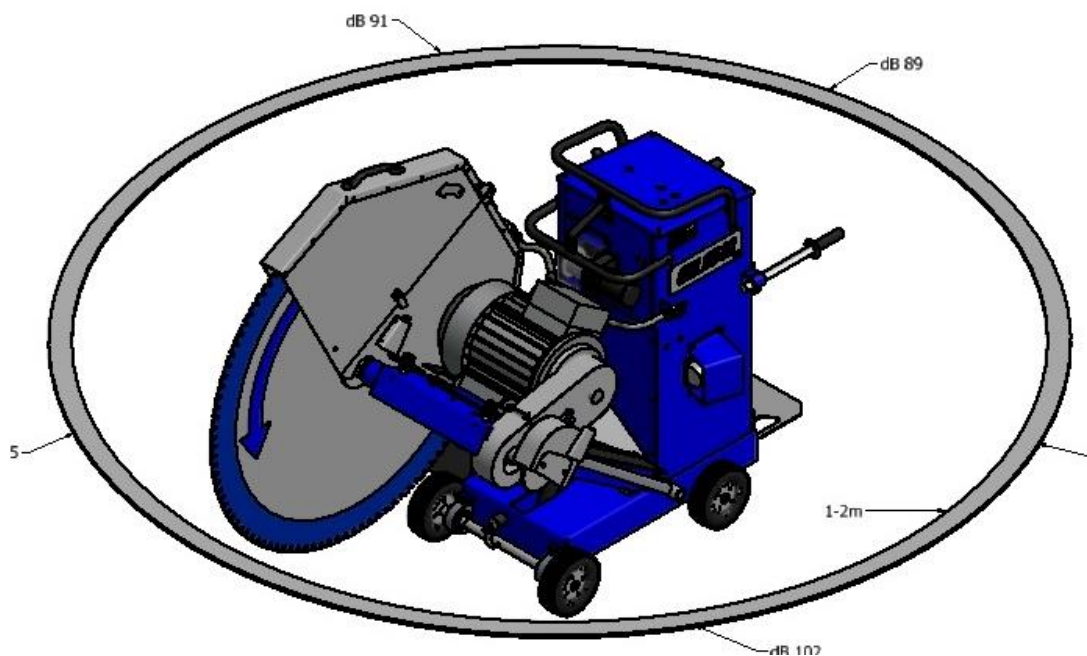


10.0 Schutz

Die Zeichnung zeigt die typischen Durchschnittswerte für den Lärmpegel in L_{eq} (dB), gemessen aus unterschiedlichen Richtungen bei einem Abstand von einem bis zwei Metern.

Die Messungen wurden bei normalen, typischen Arbeitsvorgängen mit üblichen Sägeblättern in normalem Beton vorgenommen.

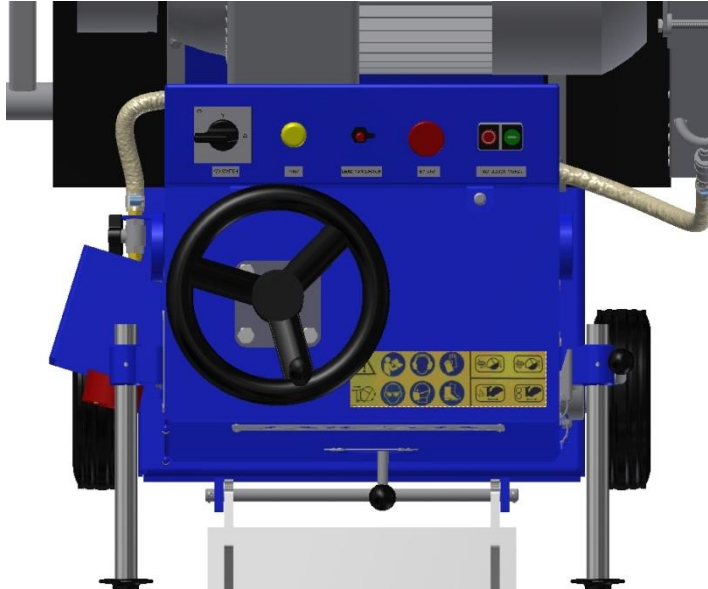
Beachten Sie bitte, dass Unterschiede beim verwendeten Werkzeug (Blattdurchmesser) sowie andere Faktoren wie die Zusammensetzung des zu sägenden Materials, Größe und Fläche der Arbeitsbereiches allesamt den Lärmpegel beeinflussen können.



Beachten Sie den Lärmpegel (111 dB)

11.0 Zu Ihrer eigenen Sicherheit:

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir, dass Sie immer folgende Schutzmaßnahmen beachten:



WARNSYMBOL



Tragen Sie stets einen Gehörschutz.



Der Bediener der Maschine muss angemessene Kleidung für die auszuführende Arbeit tragen.



Der Arbeitsbereich muss vollkommen frei sein, alle Sicherheitsrisiken müssen beseitigt werden.



Alle Umstehenden haben den Arbeitsbereich zu verlassen.



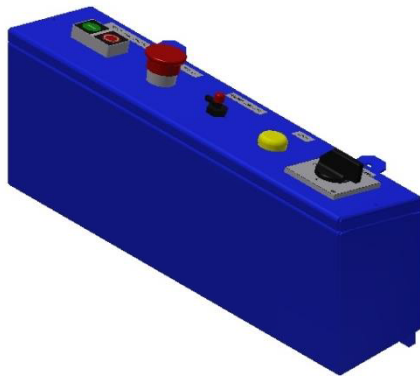
Tragen Sie eine Schutzbrille.



Benutzen Sie Handschuhe.

VORSICHT – HOCHSPANNUNG

Gefahr – HOCHSPANNUNG.

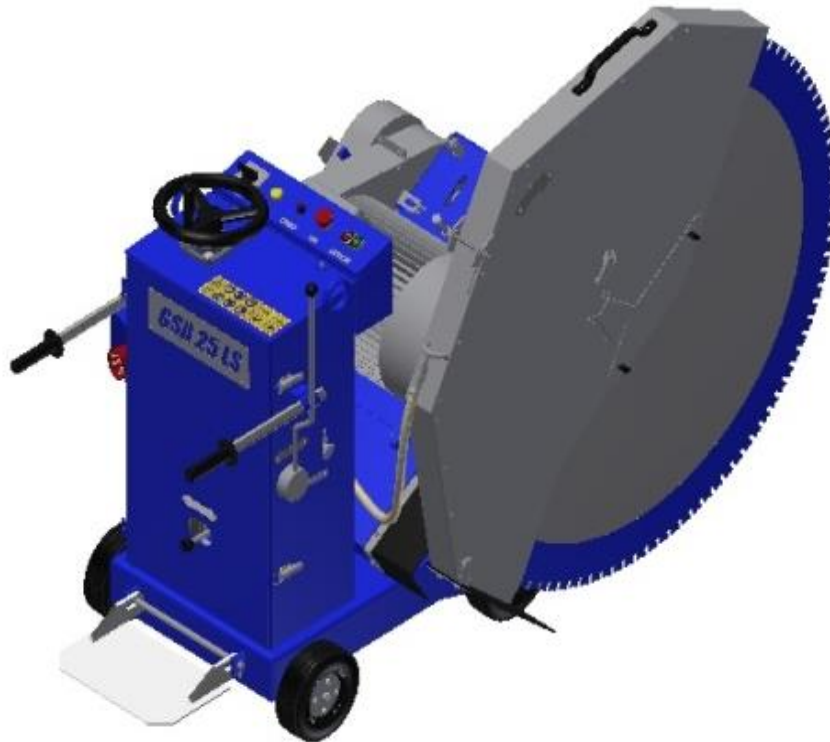


Führen Sie niemals Arbeiten am elektrischen System aus, ohne sich vorher zu vergewissern, dass der Stecker gezogen ist.

12.0 Wartung

Wir empfehlen Ihnen Ihre neue elektrische Bodensäge nach jeder Benutzung vorsichtig mit einem Dampfreiniger zu säubern. Reinigen Sie sämtliche Teile und achten Sie darauf, die Betonschlacke schnellstmöglich zu entfernen. Dies verleiht der Maschine eine längere Lebensdauer.

- Wartungsintervall: Nach jeder Benutzung.
- Reinigen Sie die Maschine, die Spindelzufuhr und sämtliche Abdeckungen.
- Ihr Fachhändler berät Sie.
- Schmieren Sie alle rotierenden Teile.
- Entnehmen Sie das Werkzeug.
- Ein Ersatzteilkatalog liegt jeder Maschine bei.



Das Wichtigste: Reinigen Sie die Maschine nach jeder Benutzung. Sie haben länger etwas davon...



GDI Diamant Technik Herdecke GmbH

Buchenstrasse 2

58313 Herdecke

Tel: 02330 - 60 73 17

Fax: 02330 - 60 73 18

www.GDI-Herdecke.de